

Zwischenbericht per 30. Juni 2016

Medienmitteilung
16. August 2016

Erfreuliches Wachstum und verbesserte Profitabilität

Im ersten Semester 2016 setzte Schindler die eingeschlagene Wachstumsstrategie fort und verbesserte gleichzeitig die Profitabilität. In einem rückläufigen Gesamtmarkt für Neuanlagen erhöhte sich der Auftrags- eingang um 2,1% auf CHF 5 083 Mio. In Lokalwährungen betrug der Anstieg 2,3%.

Der Umsatz stieg im ersten Semester um 3,4% auf CHF 4 645 Mio. (+3,9% in Lokalwährungen). Das Betriebs- ergebnis (EBIT) erhöhte sich um 5,9% auf CHF 504 Mio. (+7,6% in Lokalwährungen) und die EBIT-Marge erreichte 10,9% (Vorjahresperiode: 10,6%). Vor Restrukturierungskosten lag die EBIT-Marge bei 11,1%. Der Konzerngewinn verbesserte sich um 3,9% auf CHF 372 Mio.

Auftragseingang auf über CHF 5 Mia. erhöht

Der Auftragseingang erhöhte sich im ersten Semester 2016 um 2,1% auf CHF 5 083 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 4 977 Mio.). In Lokalwährungen betrug die Zunahme 2,3%. Die Regionen Europa und Amerika realisierten das grösste Wachstum. Die Region Asien-Pazifik entwickelte sich unterschiedlich. Dort wirkte der schwache chinesische Markt belastend, während die übrigen Länder der Region ein gutes Wachstum erzielten. Schindler konnte den Auftragseingang entgegen dem rückläufigen Gesamtmarktrend für Neuanlagen steigern, was die erfolgreiche Umsetzung der eingeschlagenen Wachstumsstrategie bestätigt.

Im zweiten Quartal 2016 verzeichnete der Auftragseingang einen Anstieg von 3,2% auf CHF 2 616 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 534 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum 2,6%.

Der Auftragsbestand per 30. Juni 2016 lag bei CHF 9 910 Mio. Gegenüber dem Wert von CHF 9 364 Mio. am 31. Dezember 2015 nahm er damit um 5,8% zu. In Lokalwährungen resultierte ein Plus von 7,0%.

Darüber hinaus verstärkte Schindler die Marktpräsenz in China mit dem Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an der chinesischen Volkslift Elevator (China) Co. Ltd. sowie in Deutschland mit der Übernahme der FB Gruppe. Der Vollzug der Transaktion in China steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der zuständigen lokalen Behörden.

Erfreuliches Umsatzwachstum

Der Umsatz stieg im ersten Semester 2016 um 3,4% auf CHF 4 645 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 4 492 Mio.). In Lokalwährungen betrug der Anstieg 3,9%. Das stärkste Wachstum erzielte die Region Amerika, gefolgt von den Regionen Europa und Asien-Pazifik.

Im zweiten Quartal 2016 stieg der Umsatz um 4,8% auf CHF 2 469 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 355 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum 4,4%.

Betriebsergebnis und EBIT-Marge verbessert

Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im ersten Semester 2016 auf CHF 504 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 476 Mio.) und verbesserte sich damit um 5,9% und in Lokalwährungen um 7,6%.

Im zweiten Quartal 2016 stieg das Betriebsergebnis auf CHF 269 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 254 Mio.). Das Wachstum in Schweizer Franken und in Lokalwährungen betrug 5,9%. Restrukturierungskosten belasteten das Betriebsergebnis im zweiten Quartal mit CHF 10 Mio.

Die EBIT-Marge stieg im ersten Semester 2016 auf 10,9% (Vorjahresperiode: 10,6%). Vor Restrukturierungskosten betrug diese 11,1%. Im zweiten Quartal 2016 erreichte die EBIT-Marge 10,9% (Vorjahresperiode: 10,8%) und vor Restrukturierungskosten 11,3%. Die Erhöhung der Profitabilität ist in erster Linie auf Effizienz- und Kostenoptimierungen zurückzuführen.

Konzerngewinn und Cashflow

Im ersten Semester 2016 betrug der Konzerngewinn CHF 372 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 358 Mio.) und erhöhte sich damit um 3,9%.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit reduzierte sich dagegen um 9,5% auf CHF 427 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 472 Mio.), da sich das Nettoumlaufvermögen im Vergleich zur Vorjahresperiode nur marginal verbessert hat.

Ausblick 2016

Schindler geht unverändert davon aus, dass der globale Aufzugs- und Fahrtreppenmarkt im laufenden Jahr leicht rückläufig sein wird. Dies ist vor allem auf die sich abschwächenden Märkte in China und Lateinamerika zurückzuführen. Mit Ausnahme Chinas dürften die Märkte Asien-Pazifiks sowie Europas weiter moderat wachsen. In Nordamerika erwartet Schindler unverändert ein gutes Wachstum. In zahlreichen Märkten ist zudem mit anhaltendem Preisdruck zu rechnen.

Für das Gesamtjahr 2016 erwartet Schindler unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse ein Umsatzwachstum von 3% bis 5% in Lokalwährungen sowie einen Konzerngewinn von CHF 750 Mio. bis CHF 800 Mio.

Kennzahlen per 30. Juni 2016: siehe Seite 3

Für weitere Informationen:

Dr. Barbara Schmidhauser, Chief Communications Officer
Tel. +41 41 445 30 60, barbara.schmidhauser@ch.schindler.com

Marco Knuchel, Head Investor Relations
Tel. +41 41 445 30 61, marco.knuchel@ch.schindler.com

www.schindler.com

Englischsprachige Telefonkonferenz heute 10.00 Uhr CET
Einwahldetails: [www.schindler.com/Investor Relations/Conference Calls](http://www.schindler.com/Investor%20Relations/Conference%20Calls)

Kennzahlen per 30. Juni 2016

1. Semester: Januar bis Juni

In Mio. CHF	2016	2015	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	5 083	4 977	+2,1	+2,3
Umsatz	4 645	4 492	+3,4	+3,9
Betriebsergebnis (EBIT)	504	476	+5,9	+7,6
in %	10,9	10,6		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-17	0		
Gewinn vor Steuern	487	476	+2,3	
Gewinnsteuern	115	118		
Konzerngewinn	372	358	+3,9	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	427	472	-9,5	
Investitionen in Sachanlagen	69	77	-10,4	
	30.6.2016	31.12.2015		
Auftragsbestand	9 910	9 364	+5,8	+7,0
Anzahl Mitarbeiter	57 425	56 762	+1,2	

2. Quartal: April bis Juni

In Mio. CHF	2016	2015	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	2 616	2 534	+3,2	+2,6
Umsatz	2 469	2 355	+4,8	+4,4
Betriebsergebnis (EBIT)	269	254	+5,9	+5,9
in %	10,9	10,8		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-22	0		
Gewinn vor Steuern	247	254	-2,8	
Gewinnsteuern	57	64		
Konzerngewinn	190	190	-	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	94	141	-33,3	
Investitionen in Sachanlagen	36	42	-14,3	
	30.6.2016	31.3.2016		
Auftragsbestand	9 910	9 627	+2,9	+2,1
Anzahl Mitarbeiter	57 425	57 123	+0,5	